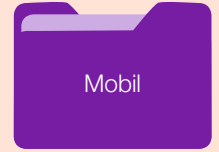


## Bürgerbeteiligung Karlsbad – Die AGENDA Gruppen blicken zurück: Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!



Die Zertifizierung zum **Seniorenfreundlichen Service** ist getragen vom Einzelhandelsverband, der Handwerkerschaft, der IHK, dem Landes- und Kreissenorenrat und wird vom **Seniorenbeirat Karlsbad** durchgeführt.

Nach 2010, 2013 konnten wir im Jahr 2017 insgesamt 28 Geschäfte der Branchen Handel und Dienstleistung und 6 Handwerksbetriebe zertifizieren. Auch das Bürgerbüro in Langensteinbach war erstmalig dabei.

Bei der Bewertung spielen dabei zum Beispiel

- Barrierefreie Zu- und Eingangsbereiche,
- breite Gassen zwischen den Regalen,
- altersgerechtes Waren- und Leistungsangebot,
- Lesbarkeit der Angebote,
- gute Erreichbarkeit der Waren in und auf den Regalen,
- Geduld und Freundlichkeit der Mitarbeiter,
- sowie eine Sitzgelegenheit im Ladenbereich und Toilettennutzung eine Rolle,
- aber auch, ob es einen Liefer- und Abholservice gibt
- und wie Erste-Hilfe im Notfall erbracht werden kann und ob die Standorte der Defibrillatoren bekannt sind.

Nicht zuletzt legen - nicht nur - Seniorinnen und Senioren Wert auf gute Beratung, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit bei Terminen vor Ort. Bei Handwerkern werden auch die Kunden um ihre Bewertung befragt.

Pandemiebedingt mussten wir leider die 2021 anstehende Zertifizierung laussetzen.

Die Zertifizierung ist für die Bewerber kostenlos.



Zertifikatsübergabe am 23. Mai 2017

Für Rückfragen oder Bewerbung zur Zertifizierung erreichen Sie uns per Mail unter:  
[seniorenbeirat@karlsbad.de](mailto:seniorenbeirat@karlsbad.de)

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



**Bürgerbeteiligung Karlsbad –  
Die AGENDA Gruppen blicken zurück:  
Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!**



**SENIORENBEIRAT ... AGR-Bericht SPGK...**



**Ein langer Weg: Die demografische Entwicklung ist für unsere Gemeinde eine große Herausforderung, die ein Nachdenken darüber erfordert, wie ....**

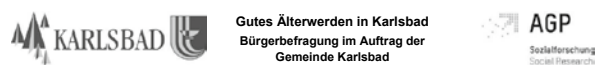
.. in Karlsbad Senioren möglichst lange ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben führen können, wie der Alltag auf die Bedürfnisse und Anforderungen betagter Menschen eingerichtet werden kann, welche Maßnahmen notwendig sind, die Gesundheit zu erhalten bzw. zu verbessern, wie ehrenamtliches Engagement für Senioren sinnvoll eingesetzt werden kann und welche alternativen Lebensformen im Alter geeignet sind.

Eine zweitägige Klausurtagung mit Hauptamtsleiter Tibi (im Nov. 2010) zum Kernthema „Wohnen“ war der Anstoß für den Seniorenbeirat sich mit diesem umfassenden Themenkreis und seiner daraus ergebenden Rolle als Vertreter der älteren Generation auseinander zu setzen. Um dies auch in die Gemeindepolitik einzubringen stellte er als Mitglied im Agendarat den Antrag an die Verwaltung (Juni 2014) ein „seniorenpolitisches Gesamtkonzept“ zu erstellen. Ein zweiter Antrag im Juli 2016 bewirkte schließlich die Einplanung als **kommunale Aufgabe**. Daraus entwickelte sich dann das Projekt „**Gutes Älterwerden in Karlsbad**“ mit erweitertem Themenkreis, zu dem Bürger ab 40 Jahren in einer Fragebogenaktion befragt wurden. Die Auswertungen dieser Aktion liegen vor und werden in der nun neu aufgestellten Bürgerbeteiligung auch ein Thema sein.

Der Seniorenbeirat wurde 2009 vom Gemeinderat gegründet. Er vertritt die Belange und Interessen der Senioren gegenüber der Gemeinde, der Verwaltung, in der Öffentlichkeit und wird von der Verwaltung rechtzeitig informiert, wenn es um Belange der Senioren geht (gem. Satzung).

Wir suchen Verstärkung!

**Kontakt:**  
[seniorenbeirat@karlsbad.de](mailto:seniorenbeirat@karlsbad.de)



A	Leben in Karlsbad
B	Mobilität und Alltagsversorgung
C	Wohnsituation
D	Neue (Wohn-)Angebote in Karlsbad
E	Engagement
F	Hilfe und Unterstützung im Alter
G	Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit
H	Fragen zu Ihrer Person

40 Ich habe allgemein noch folgende Anregungen

VIELEN DANK FÜR IHRE BETEILIGUNG AN DIESER BEFRAGUNG!

© GEMEINDE KARLSBAD & AGP SOZIALFORSCHUNG Seite 8/8 PROJEKT "GUTES ÄLTERWERDEN IN KARLSBAD"

Der Fragebogen



2. Auftaktveranstaltung 26. Nov. 2019

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



**Bürgerbeteiligung Karlsbad –  
Die AGENDA Gruppen blicken zurück:  
Das haben wir erreicht von 2010 bis 2020!**



**SENIORENBEIRAT**

**SBR\_AGR-Bericht Spielertreff**



**Mehr als 10 Jahre konnte das Treffteam  
zum Mitmachen im Spielertreff im Bürgersaal Langensteinbach einladen**

Der Seniorenbeirat gründete 2009 den Spielertreff für Senioren ab 60.

Jede Woche kamen die Senioren zum Spielen, Kaffeetrinken und Erzählen für 2 1/2 Stunden zusammen.

Für das gemütliche Kaffeetrinken durften wir uns immer über selbst gebackenen Kuchen freuen, den viele Kuchenbäckerinnen aus allen Ortschaften von Karlsbad spendeten. Dafür ein großes Dankeschön.

Dieser Spielenachmittag wurde so gut angenommen, dass das Trauzimmer, das uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, nicht mehr ausreichte und wir in den wunderschönen Bürgersaal umziehen durften.

So feierten wir 2014 unser 5-jähriges und 2019 unser 10-jähriges Jubiläumsfest.

Ein Dankeschön geht natürlich auch an die Mitglieder des Treffteams, die sich immer um das Gelingen der Nachmittage und auch der schönen Adventsfeiern kümmerten.

Wegen der Coronapandemie wurde dieses wöchentliche Treffen unterbrochen.

So freuen wir uns, wenn hoffentlich 2022 dieser gemütliche Nachmittag wieder stattfinden kann.



*2009 Treff im Trauzimmer*



*2019 Jubiläumsfest im Bürgersaal*

**Über neue Spielefreunde und auch Verstärkung des Treffteams würden wir uns sehr freuen.  
Es grüßen Sie herzlichst Helga Müller und das Treffteam 07202 941150, [hm@helgamueller.de](mailto:hm@helgamueller.de)**

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**



## SENIORENBEIRAT

## ....AGR-Bericht TGB....



**Eine gute Idee: die Karlsbader Taschengeldbörse, von der Jung und Alt profitieren.  
Ein Projekt des Seniorenbeirats Karlsbad**

### **Liebe Familien, liebe Seniorinnen und Senioren,**

es gibt ja immer was zu tun! Gartenarbeit, Obst ernten, Kehrwoche, Blumen gießen, Hilfe am Computer und viele andere Tätigkeiten.

Für Ihre Unterstützung haben wir die Taschengeldbörse Karlsbad geschaffen. Das Seniorenbüro stellt den Kontakt zwischen Ihnen und Jugendlichen ab 14 Jahren her, die einfache Tätigkeiten übernehmen und Sie zahlen den Jugendlichen ein Taschengeld, derzeit 7,50 EUR in der Stunde.

### **Hallo! Du bist mindestens 14 Jahre alt,**

bist zuverlässig und willst für einfache Arbeiten Dein Taschengeld aufbessern? Dann ist die Taschengeldbörse genau richtig für Dich.

Außerdem sammelst Du Erfahrungen, Du übernimmst Verantwortung, und Du lernst Leute jeden Alters kennen.

Für die vermittelten Arbeiten sind die Jugendlichen über die Gemeinde Karlsbad unfall- und haftpflichtversichert.

In der Pandemie musste das Seniorenbüro geschlossen bleiben.

Es ist jetzt wieder im Rathaus Ittersbach eingerichtet.

### **Kontakt:**

Entnehmen Sie bitte den aktuellen Angaben unter der Rubrik „Seniorenbeirat“ im Gemeindeblatt.

Mail: [seniorenbeirat@karlsbad.de](mailto:seniorenbeirat@karlsbad.de)



Rasenpflege



„Kehrwoche“

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**

**SENIORENBEIRAT**

**SBR-AGR-Bericht-  
Ergänzende Mobilitätsangebote**



**Klimaverträgliche Mobilität und gelebte Gemeinschaft - ein gemeinsamer Blick  
des Seniorenbeirats und der Arbeitskreise Mobil und Barrierefreies Miteinander**

Einkäufe erledigen, Verwandte, Freunde oder kulturelle Veranstaltungen besuchen, zum Arzt „gehen“ und wieder nach Hause kommen – die Lücken im Netz des öffentlichen Nahverkehrs sind in unserem Alltag ein dauerhaftes Thema (siehe auch Kapitel „Mobilität“ im Leitbild 2020).

Das Land Baden-Württemberg und der Landkreis Karlsruhe bieten Lösungen an, **unterstützen aber auch die Gemeinden, eigene Mobilitätskonzepte** - wie z. B. Bürgerbusse, Rufautos und Co engagiert und erfolgreich zu entwickeln.

In dem gemeinsam besuchten Praxisworkshop „Ergänzende Mobilitätsangebote im Ländlichen Raum“ der Nahverkehrsgesellschaft BW in Rastatt erfuhren wir mehr und konnten im Agendarat in einem ausführlichen Referat (Jan. 2017) über die verschiedenen Möglichkeiten berichten

- wie ergänzende, flexible Verbindungen „aussehen“ und gefunden werden können,
- über den rechtlichen Rahmen und die organisatorischen Maßnahmen,
- über die Kosten und wie das Engagement der Bürger durch Förderangebote des Landes BW unterstützt wird.

Im Projekt „**Gutes Älterwerden in Karlsbad**“ wurden auch Fragen zum Thema Mobilität im Kontext der Alltagsversorgung gestellt, so dass die **vorliegende Auswertung der Fragebögen die Antworten geben** was in einem Mobilitätskonzept in Karlsbad für die einzelnen Ortsteile aus Sicht der Befragten erforderlich ist / gewünscht wird.



*Die Mischung macht's*

**Der Workshop wird jetzt auch  
online angeboten.**

**Kontakt:**

**Für den Seniorenbeirat:  
Dieter Hartz,  
[dieter.hatz@web.de](mailto:dieter.hatz@web.de)**

**Für die Barrierefreies Miteinandert:  
Barbara Rinke,  
[b\\_rinke@web.de](mailto:b_rinke@web.de)**

**Für den AK-Mobil:  
Ulrike Eblenkamp,  
[u.eblenkamp@t-online.de](mailto:u.eblenkamp@t-online.de)**

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**

**SENIORENBEIRAT    SBR\_AGR-Bericht online sicher**



**Das schnelle Einkaufen im Internet begeistert viele!  
Wie sind meine Rechte wenn ich online kaufe?**

**Bei Onlinegeschäften auf der sicheren Seite**

Mal eben schnell das neue Lieblingsteil in den Warenkorb legen, Kontodaten angeben und fertig! Wie schön und schnell das Einkaufen im Internet funktioniert begeistert viele.

- " Aber wie sicher ist das Bezahlen im Internet? Zahle ich am besten per Kreditkarte, EC-Karte, per Direktüberweisung oder mit einem Bezahlsystem?
- " Wie sicher sind meine Daten, wenn ich per Kreditkarte im Supermarkt, bei der Tankstelle oder beim Einzelhändler im In- und Ausland bezahle?
- " Bezahle ich doch lieber mit Bargeld? Wo und wie beschaffe ich mir Bargeld? Wie sicher ist das? Brauchen wir Bargeld überhaupt noch?
- " Der Vortragsreferent, Thomas Rohr vom Beratungsdienst Geld und Haushalt der S-Finanzgruppe verstand es, den Zuhörern selbst schwierigste Sachverhalte anschaulich zu erklären.

Der Vortrag war auch für alle interessant, die Digitalisierung und Onlinebanking eher als Übel als eine Chance begreifen.

Die im Anschluss besprochenen Trends aus der digitalen Welt sind bereits im Alltag angekommen.



*mit nur einen Klick!*



*oder doch lieber Barkauf?*

**Zu diesem Vortrag hatte der Seniorenbeirat am 25. März 2019  
in den Bürgersaal Langensteinbach eingeladen.**

**Kontakt: [seniorenbeirat@kalsbad.de](mailto:seniorenbeirat@kalsbad.de)**

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**

## SENIORENBEIRAT

## Pflegezeit



**„Schlafend sterben im Bett lässt sich nicht immer einrichten“ führte der Vortragende die Runde vom Wunschtraum schnell auf den Boden der Tatsachen zurück.**

### **„Wie man die Pflegezeit finanziell meistert“**

lautete das Thema eines Vortrags, zu dem der **Seniorenbeirat Karlsbad** im Januar 2018 in den Bürgersaal des Neuen Rathauses in Langensteinbach eingeladen hatte.

Was auf den ersten Blick etwas trocken klang, entpuppte sich für die Zuhörerinnen und Zuhörer als äußerst kurzweilige und trotzdem sehr informative Veranstaltung. Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Dieter Hartz, konnte neben dem Referenten Thomas Rohr aus dem Sparkassenberatungsdienst „Geld und Haushalt“, Hans-Dieter Stöber von der Gemeinde Karlsbad und den Vorsitzenden des VdK Andreas Schüttele begrüßen.



Mit der angebotenen Veranstaltung traf die Generationenhilfe voll ins Schwarze, was die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer aus-drücklich bestätigten. Für diese mussten aufgrund des großen Andrangs noch kurzfristig Sitz-gelegenheiten beschafft werden.

Das Thema ist sicher weiterhin aktuell.

**Kontakt: [seniorenbeirat@kalsbad.de](mailto:seniorenbeirat@kalsbad.de)**

**Wir machen weiter -  
die Bürgerbeteiligung Karlsbad wird fortgesetzt:  
Der Agendarat agiert nun unter dem Motto  
„Miteinander Zukunft gestalten 2030“.  
Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.**

Miteinander Zukunft gestalten  
  
**KARLSBAD 2030**